



Schüler fragen DRRS- Absolventen

Gäste: Alvin C. und Leon D. aus der Abschlussklasse 2018 von
Frau Engel & Herrn Munk

Autorinnen: 9a Lea Musulin, 9b Melisa Shehu und 9m Emilia Henke

Editiert von Herrn Munk

(1) Fragen zum Studium

- **Was macht man in einem Informatik Studium?**

Wir machen viele verschiedene Sachen, wie z.B Rechenwege von Matheaufgaben zu beweisen oder Programme schreiben.

- **Wie lange dauert das Informatik Studium?**

Dualstudium	Normalstudium
Halbe in Uni	(Vollzeit Uni)
Halbe in nem	mehr theoretisch
Betrieb	
(mehr praktisch)	

Es dauert eigentlich 6 Semester also 3 Jahre (Bachelor), da ein Semester = ein halbes Jahr ist. In den ersten vier Semestern werden die Grundlagen gelegt, danach spezialisiert man sich.

- **Verdient man während des Studiums Geld?**

Nein, es gibt aber die Möglichkeit sich die Stunden so einzurichten, um noch Zeit für die Arbeit zu bekommen. Dies ist aber oft sehr stressig, daher könnte man auch bei der Stadt Geld beantragen, wenn die Eltern nicht zu viel verdienen (Bafög).

- **Habt ihr einen festen Stundenplan?**

Eigentlich nicht, wir können uns die Stunden so legen wie wir wollen, entlang der festen Vorlesungszeiten.

- **Kann man während eines Semesters arbeiten?**

Wenn man sich die Module richtig einplant, geht das. Leon arbeitet am Donnerstag und Freitag von 18-22 Uhr bei Hella als Staplerfahrer.

- **Wie schnell werden die Themen bearbeitet?**

Es geht alles sehr schnell, in einer Woche wird ein Thema besprochen und danach geht es weiter. Es werden in den Vorlesungen die Tafel komplett vollgeschrieben, abgewischt und wieder vollgeschrieben (12 Schultafeln in 90 min!!!). Der gesamte Abiturstoff in Mathematik (3 Jahre) in einer Vorlesung von 90 min!!!

- **Welche Berufe kann man nach diesem Studium machen?**

Viele verschiedene Berufe sind möglich, z.B Medien Techniker, Software Entwickler, IT-Sicherheit...

- **Wie kommt ihr zur Uni?**

Wir fahren mit dem Fahrrad zum Bahnhof, danach mit dem Zug nach Paderborn und dann mit dem Bus zur Uni. Wenn eure Uni weiter weg sein sollte, empfehlen wir euch dort hinzuziehen, z.B. in eine WG etc.

- **Gibt es feste Zeiten, in welchen ihr dort sein müsst?**

Teilweise ja, im zwei Stunden Takt finden die Vorlesungen statt, aber da man nicht zu diesen kommen, muss ist es unterschiedlich.

- **Seid ihr verpflichtet dort zu sein?**

Nein, man muss nicht jeden Tag dort hingehen, auch die Lehrer müssen euch nicht zwingen mitzumachen. Wer nicht mitmacht, bekommt am Ende die Note dafür.

- **Ist es wichtig bei den Vorlesungen dabei zu sein?**

- Nicht immer, es ist manchmal gut bei der Vorlesung dabei zu sein. Eine Vorlesung dauert 2 Stunden, pro Vorlesung 12 Tafeln voll, es wird nichts gerechnet nur beigebracht (mehr theoretisch), oft bist du nach 2-3 Vorlesung voll, man muss es zuhause nachholen. Es ist anfangs ganz normal die Prüfung nicht zu bestehen. Immer weiter machen.



- **Müsst ihr das Studium bezahlen?**

Ja, jedes Semester wird bezahlt.

- **Warum habt ihr euch entschieden Informatik zu studieren?**

Wir fanden es interessant und wir wussten, dass es keine falsche Entscheidung sein kann, weil es in der Zukunft gebraucht wird.

- **Was kann man in Paderborn studieren?**

Hauptsächlich Lehramt, Wirtschaft, Geschichte oder Religion, aber informiert Euch auf den Homepages der Unis oder Fachhochschulen.

- **Was sind die Unterschiede zwischen Dualstudium und Vollzeitstudium?**

Beim Dualstudium gibt es einen höheren Anteil Praxis, d.h. die Hälfte bist du an der Uni und die andere Hälfte im Betrieb. Duales Studium ist

geeignet für Leute, die nicht so viele

Infos auf einmal lernen können. Aber es gibt kaum Freizeit. Beim Vollstudium bist du komplett an der Uni. Es ist mehr theoretisch. Eine Vorlesung ist nur zuhören und pure Information.



- **Kann man sich Freizeitaktivitäten auf dem Zeugnis vermerken lassen?**

Nein, diese werden nicht vermerkt, dennoch gibt es ein großes Angebot.

- **Wer kann dir helfen?**

Man kann mit älteren Schüler reden; zu den Lernzentren gehen; die Uni hilft oft doch man muss auch die Hilfen annehmen. Ihr braucht Leute mit denen Ihr reden könnt und die Euch auch helfen können, es ist schwer es mental allein zu schaffen.

- **Ist es sehr anstrengend 2 Stunden zu sitzen und zuzuhören?**

Ja sehr schwer, wenn du was nicht verstehst, musst du es später wiederholen. Was man in der Realschule in einem Monat macht, macht man in der Uni in 2 Stunden.

- **Wie lange sind die Klausuren? 1:30**

- **Was passiert, wenn man zu spät zu der Vorlesung kommt?**

Man kann auch gar nicht da sein und es interessiert niemand. Du kannst gehen, wann du willst und kommen wann du willst. Es gibt Profs, die sich deswegen beschweren, aber manchen interessiert es gar nicht.

- **Ist es immer leise oder reden viele?**

Nein, es ist komplett leise. Es gibt manchmal Leute, die in der letzten Reihe essen.

- **Kann man sich die Partner bei eine Gruppenarbeiten aussuchen?**

Ja kann man

Studium NICHT ALLEINE machen

(2) Fragen zum Abitur

- **Musstet ihr einen bestimmten Abi schnitt ablegen?** Nein.

- **Welchen Durchschnitt braucht man am Ende vom Abi?**

Ab 4,0 hat man das Abi nicht geschafft.

- **Merkt man den Unterschied beim Arbeitstempo?**

Ja, man muss mehr lernen. Bei der Q1 und Q2-Phase (12. und 13.Klasse) fangen die Punkten zu zählen an, EF (Einführungsphase 11.Klasse) wird nicht aufgeschrieben. Da ist es nur Grundstoff.

- **Wie viele waren im Abi zusammen in einer Klasse?**

20-30 Schüler, wenn man in einem Gymnasium das Abi macht.

- **Wie lange hat die Umgewöhnung von Realschulniveau auf Abiturniveau gedauert?**

Es hat schon ein ganzes Jahr gedauert. Dafür ist die EF-Phase (Einführungsphase) in der 11.Klasse auch da.

- **Wozu dient ein Vollabitur?**

Damit kannst du alles machen. Theoretisch kann man alles studieren, wenn es keinen NC (Numerus Clausus) gibt, d.h. der Abiturdurchschnitt wichtig ist (z.B. bei den Medizinern oder Juristen).

- **Wenn ein Kurs ausfällt, kriegt man Stoff für Zuhause?**

Beim Abi kriegt man Hausaufgaben und in der Uni wird die Vorlesung nachgeholt, es kann auch sein, dass die schwerer wird.

(3) Fragen zur DRRS und zum „Nach der Schule“

- **Waren die Zentralen Prüfungen schwer (an der DRRS)?**

Nein, sie waren machbar. Einfach keine Angst haben und sich selber gut einschätzen, um zu wissen, wie viel man lernen muss? Die Lehrer übertreiben ein bisschen sie sind nicht sehr schwer aber man sollte trotzdem viel genug lernen.

- **Welche ZP war die Schwerste?**

Alvin: Mathe war Glück und Deutsch war ok.

Leon: Englisch war schwer.

- **Habt ihr Euch anders auf die ZPs vorbereitet?**

Früher mit dem Lernen angefangen

- **Was hattet ihr als dreiwöchiges Praktikum in der DRRS?**

Alvin war wegen seines Interesses für Maschinenbau bei der Rothen Erde, welches ihm nicht gefiel, weil sie sehr fies waren und wir nur mit Metall gearbeitet haben. Wir haben viel gefeilt. Leon war wegen seines damaligen Interesses für Architektur bei der Stadtverwaltung Lippstadt, aber er war nicht bereit für das schwere Studium gewesen. Dort war es toll. Leon hat wegen der Krankheit eines Kollegen sein eigenes Büro und durfte z.B. Stadtpläne zeichnen.

- **Wohin hattet ihr eure Abschlussfahrt gemacht?**

Wir waren in London und fanden die Ausflüge toll.

- **War der bisherige Weg schwer für Euch?**

Es gab Phasen, wo alles zu viel war, aber man gewöhnt sich dran und wächst über sich hinaus.

- **Was war das schlimmste Fach an der Schule?**

Leon: Das Schwerste war Englisch an der Droste und im Abitur Spanisch.

Alvin: Französisch

- **Der netteste Lehrer auf der Droste?**

Herr Munk & Frau Engel

- **Wo sind die Unterschiede zwischen der Droste und später im Abitur?**

Ihr habt hier tolle Lehrer und ihr seid hier noch sehr behütet. Hier wird Euch Vieles hinterhergetragen. An der Gesamtschule habt Ihr Bringepflicht. Wenn nichts von dir selber kommt kriegst du eine schlechte Note. Alles ist freiwillig und die Lehrer rennen Euch nicht hinterher. Ihr könnt Fächer auswählen. Ihr braucht eine zweite Fremdsprache. Weiterhin gibt es Notenpunkte von 0-15, d.h. Eins plus=15 Punkte und Sechs=0 Punkte. Gewählte Leistungskurse zählen doppelt, d.h. vorher überlegen. Es gibt keine richtigen Klassen.

(4) Tipps für die Zukunft:

- Abi machen um mehr Zeit zu gewinnen, falls ihr nicht wisst was ihr machen wollt.
- beim Abi gut lernen
- Ausbildung oder Fachabitur ist zu empfehlen, wenn ihr einen Plan für eure Zukunft habt.
- Technische und MINT-Berufe haben Zukunft. Informatik sowieso, da immer mehr digitalisiert wird.
- Man kann auch erst eine Ausbildung machen und damit später studieren.

(5) Fehler, die man vermeiden sollte:

kommt gefühlt
ALLES auf die Uni selber
an

- Beim Studium alles sofort machen und nichts nach hinten schieben.
- An der Uni sind Fehler erwünscht, um daraus zu lernen und besser zu werden.
- Nach der Schule mindestens 30 min hinsetzen und schauen was man gemacht hat.
- Nacharbeiten (beim Fehlen durch Krankheit) oder Vorarbeiten